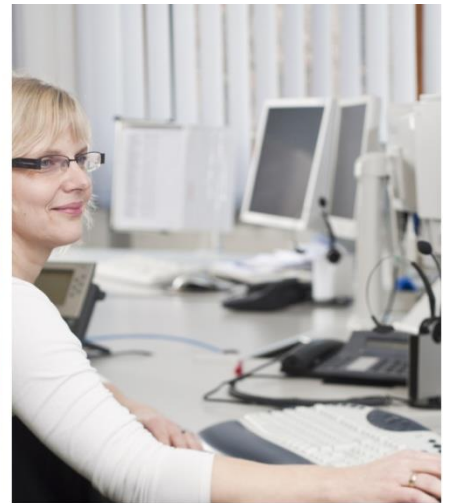
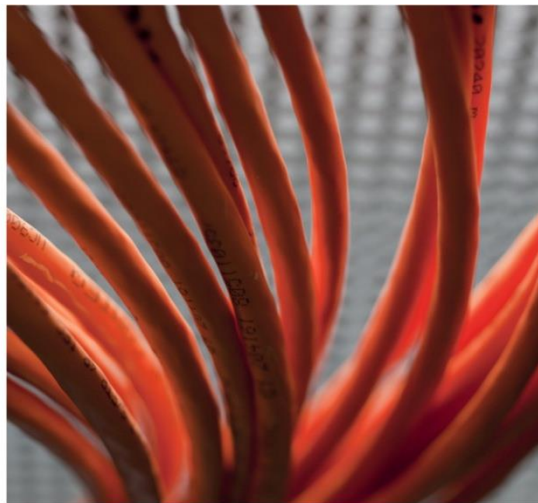


Freigabedokumentation Release 25.20.p02.2

vom 25.06.2025



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Anlagen	8
2	Aktionssteuerung ng-API	9
2.1	Produktinformationen	9
2.1.1	Aktivität Aktionssteuerung ng bearbeiten (SO/LRB)	9
3	Aktionssteuerung ng-FRAMEWORK	10
3.1	Produktinformationen	10
3.1.1	Aktionssteuerung ng	10
4	BQ-FW-NG	11
4.1	Produktinformationen	11
4.1.1	Sonstiges	11
5	CRM-NG	12
5.1	Produktinformationen	12
5.1.1	Fallakte ng	12
5.1.2	Interessent bearbeiten	12
6	FICO-STATISTIK	13
6.1	Produktinformationen	13
6.1.1	Erstellen SA 700	13
6.1.2	Erstellen SA200/201	13
6.1.3	Erstellen SA304/305	14
6.1.4	KG6 (KH Daten)	14
6.1.5	KV45	14
6.1.6	Kombimeldungen für sonstige Versicherte bearbeiten	15
6.1.7	Morbi RSA Administration	15
7	FICO-ZVK FORDERUNGEN	16
7.1	Produktinformationen	16
7.1.1	Mahnlauf auslösen/suchen/bearbeiten	16
8	FICO-ZVK KONTO	17
8.1	Produktinformationen	17
8.1.1	Differenzanalyse	17
8.1.2	Kontoauszug anzeigen-nachbearbeiten-buchen	17
8.1.3	Zahlungsauftrag	17

9	KM-MEL-EGK/FAMI	19
9.1	Produktinformationen.....	19
9.1.1	Aktivität Aktionssteuerung ng bearbeiten (MEL).....	19
9.1.2	DMP-Schulung und Reminding.....	19
9.1.3	Versicherungsverhältnis klären (Dialog und Batch).....	19
10	KM-MEL-VV 1	21
10.1	Produktinformationen.....	21
10.1.1	Daten zur Versicherten Person beaskunften und bearbeiten	21
10.1.2	Meldungen Entsendung erstellen (EntsendungAusgangBatch).....	21
10.1.3	Vorabmeldungen überwachen	22
11	KM-MEL-VV 2	23
11.1	Produktinformationen.....	23
11.1.1	KVdR-Meldedaten bearbeiten	23
11.1.2	Meldungen KVdR bearbeiten	23
11.1.3	Meldungen SGBII/SGBIII bearbeiten	24
11.1.4	Rechtskreise und Versichertenmerkmale maschinell korrigieren	24
11.1.5	Rentendaten bearbeiten	25
12	VM-AUFM	26
12.1	Produktinformationen.....	26
12.1.1	Berechnung / Zahlung von EEL	26
12.1.2	Fallmanagement bearbeiten	26
13	VM-BV.....	28
13.1	Produktinformationen.....	28
13.1.1	DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen	28
14	VM-EEL-Remote	29
14.1	Produktinformationen.....	29
14.1.1	Arbeitsunfähigkeit bearbeiten.....	29
14.1.2	Berechnung / Zahlung von EEL	29
14.1.3	Entgeltersatzleistung bearbeiten.....	30
14.1.4	Krankengeld Fallabschlußprüfung	31
14.1.5	MDK	31
14.1.6	Meldung Kassenwahlrecht bearbeiten	32
14.1.7	Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten.....	32
14.1.8	Zusatzregister bearbeiten	32
15	VM-ELW.....	34
15.1	Produktinformationen.....	34

15.1.1	Ersatzanspruch bearbeiten	34
15.1.2	Leistungsaushilfe im Inland.....	34
15.1.3	Umlageversicherung bearbeiten	35
15.1.4	maschineller Datenaustausch - Erstattungsanträge bearbeiten	36
16	VM-KH	37
16.1	Produktinformationen.....	37
16.1.1	Anschlussrehabilitation Importverlauf.....	37
16.1.2	MDK-Datenaustausch Vorsorge und Rehabilitation	37
16.1.3	Stationäre Krankenhausbehandlung bearbeiten	37
16.1.4	Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten.....	38
16.1.5	Stationäre Vorsorgemaßnahmen bearbeiten	38
17	VM-LRB	39
17.1	Produktinformationen.....	39
17.1.1	Ein-/Ausgangsverarbeitung (Batch)	39
17.1.2	Stammdaten Ärzte bzw. Zahnärzte per Batch verarbeiten	39
17.1.3	TP 1 - Einzelfallnachweis anzeigen.....	39
17.1.4	TP 5 Datenaustausch bearbeiten.....	40
17.1.5	TP X bearbeiten.....	40
18	VM-SON.....	42
18.1	Produktinformationen.....	42
18.1.1	Außerklinische Intensivpflege bearbeiten.....	42
19	VM-TOOL.....	43
19.1	Produktinformationen.....	43
19.1.1	Allgemein.....	43
19.1.2	VM-Tool - beendet zum 250630.....	43
20	VV-CRM	44
20.1	Produktinformationen.....	44
20.1.1	Erstattungsansprüche gegen UV-Träger bearbeiten	44
21	VV-PAR.....	45
21.1	Produktinformationen.....	45
21.1.1	360-Grad-Sicht Versicherte Person allgemein	45
21.1.2	Partnerdaten verwalten.....	45

1 Einleitung

Mit dem Release 25.20.p02.2 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

Aktionssteuerung|ng-API

Aktionssteuerung|ng-FRAMEWORK

BQ-FW-NG

CRM-NG

FICO-STATISTIK

FICO-ZVK FORDERUNGEN

FICO-ZVK KONTO

KM-MEL-EGK/FAMI

KM-MEL-VV 1

KM-MEL-VV 2

VM-AUFM

VM-BV

VM-EEL-Remote

VM-ELW

VM-KH

VM-LRB

VM-SON

VM-TOOL

VV-CRM

VV-PAR

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir aus-drücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

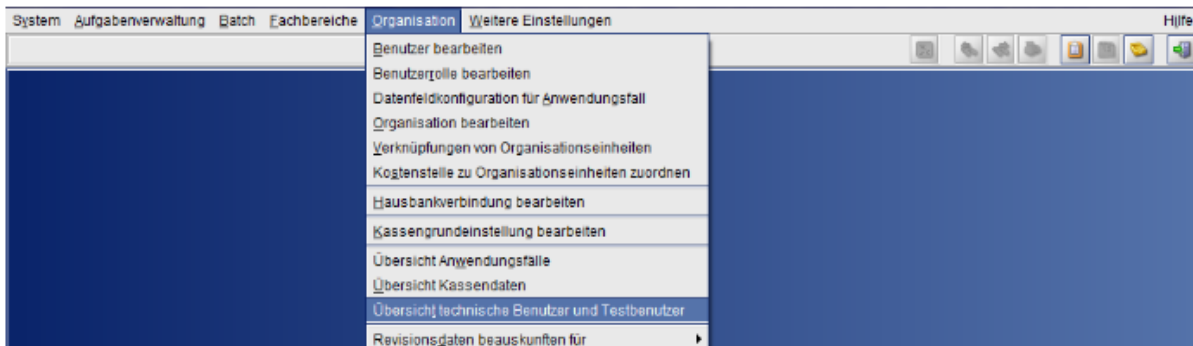
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Schließen

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

AH_TP2_25.20.p02.pdf

AH_Anschlussreha_25.20_p02.pdf

AH_AU - Automatischer Fallabschluss_25.20_p02.pdf

AH_MORBI RSA_25.20.p02.pdf

AH_TP1_25.20.p02.pdf

AH_Vitalstatusmeldungen_25.20.p02.pdf

Diff_Kofi_Gegenkofi_25_20_p02.xlsx

winbktmpl_25.20.00.b51.zip

2 Aktionssteuerung|ng-API

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Aktivität Aktionssteuerung|ng bearbeiten (SO/LRB)

PK-691813: Doku (md-Datei) korrigieren an Setze Prüfvermerk Erstattung Fahrkosten

Der Fehler in der md-Datei wurde korrigiert.

3 Aktionssteuerung|ng-FRAMEWORK

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Aktionssteuerung|ng

R364398/PK-690400: Process-ID in Process-Mining, nicht aber in Aktionssteuerung zu finden

Events für das Process Monitoring werden nur nach einer erfolgreichen Transaktion in der Aktionssteuerung übertragen.

R367142/PK-695563: AS|ng, Register "Ausführungen", BatchStart, "erfasst am" in der Zukunft!?

Bei der Anlage eines Ausführungsplans wird das korrekte aktuelle Datum für "Erfasst am"-Feld gesetzt.

PK-696004: [Prozessmodellierung] Erstelle Variable V2 - Strings als Codeitems nicht mehr möglich

In der Version 2 der Aktivität "Erstelle Variable" ist es jetzt möglich, für den Variablentyp "Codeitem" den Variablentyp "String" zu verwenden.

4 BQ-FW-NG

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Sonstiges

R366079/PK-690308: doppelte Kontakteintrag aus CTI

Wenn der Command-Server bei einem eingehenden Anruf kurzzeitig die Verbindung verliert und wieder aufbaut, wird nur ein Eintrag in der Kontakthistorie erzeugt.

R364075/PK-693971: Benachrichtung IPF - Manuelle Systembenachrichtigung

Die Möglichkeit zur Anzeige des vollständigen Textes einer Benachrichtigung wurde in Form eines Tooltips wieder eingefügt.

5 CRM-NG

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Fallakte|ng

R368407/PK-702511: Fallakte|ng: Anzeige im Dokumentviewer fehlerhaft seit Umstieg auf 25.20p01.6

Der Dokumentenvviewer der Fallakte|ng funktioniert jetzt wieder einwandfrei.

5.1.2 Interessent bearbeiten

R367941/PK-699892: keine Bearbeitung in LOSng-Kontext (KoopU, Interessentenzeiten) möglich

Der Fehler FE0068 erscheint nicht mehr, wenn versucht wird über die Kooperationsaktionen auf die Interessentenzeiten zuzugreifen.

6 FICO-STATISTIK

6.1 Produktinformationen

6.1.1 Erstellen SA 700

R360648/PK-698505: Morbi-RSA: SA703/13: Einzeldatensätze in der "Datenherkunft" auf fünf Nachkommastellen erweitert

Das Register "Datenherkunft" in der SA703/13 ist im WebClient im Feld "Betrag" auf 5 Nachkommastellen erweitert worden. Hier gab es ein Anzeigeproblem zur ursprünglichen Umsetzung.

Betroffene Batches

Statistik SA700/SA703 erstellen

6.1.2 Erstellen SA200/201

R365764/PK-687839: Ermittlung der SA201

Bei Ermittlung der Versicherten sind die Versicherten mit der PG 637 zu berücksichtigen.

Im Feld 14 der SA201 "Kennzeichnung Betreute" werden aus den ermittelten Versicherten Versicherte mit Kennzeichnung Rahmenasyl mit "0" gekennzeichnet.

Die Versicherten, die keine Kennzeichnung "GesetzAsyl", "Sozialhilfe" und "Jugendhilfe" haben werden mit "0" gekennzeichnet).

Die Kennzeichnung Betreute von Familienversicherten wird über den Stammversicherten abgeleitet. Ist bei ihm das Kennzeichen "RahmenAsyl", wird auch der Familienversicherte mit der PG 8XX als Betreuter mit "0" gekennzeichnet.

Sind zuvor ermittelte Familienangehörige mit der PG 637 erfasst und die Kennzeichen "Familienversicherter" und "GesetzAsyl", "Sozialhilfe" oder "Jugendhilfe" gesetzt, werden diese im Feld 14 Kennzeichnung Betreute mit "1" gekennzeichnet.

Betroffene Batches

Statistik SA201 erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Statistiken bearbeiten

6.1.3 Erstellen SA304/305

R367358/PK-697269: Morbi RSA: SA304 Meldung von Krankengeld-Bezugstagen fehlerhaft

Die Ermittlung von Krankengeldbezugstagen der Morbi RSA Statistik SA304 wurde korrigiert.

Bei Teil-Rückforderungen und Gesamt-Rückforderungen werden die Tage nun korrekt berechnet. Dabei wird auch der Zeitpunkt der Rückforderung berücksichtigt. Es werden nur Rückforderungen berücksichtigt, die in dem entsprechenden Berichtsjahr der SA304 liegen.

Betroffene Batches

Statistik SA304 erstellen

6.1.4 KG6 (KH Daten)

PK-689348: KG6: Änderung der Zuordnung Vollstationäre Behandlung SOMATIK/PEPP anhand des Aufnahmegrunds

Die Leistungsarten "HybridDRG" und "Übergangspflege" werden der Schlüsselnummer 11XXX im Bereich der Somatik und der Schlüsselnummer 21XXX im Bereich PEPP zugeordnet.

Betroffene Batches

Statistik KG6 erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Statistiken bearbeiten

6.1.5 KV45

R366959/PK-694864: Drucken aus der KV45 Statistik

Das Drucken von alten KV45 Statistiken für das Quartal 3 und 4 des Jahres 2023 und für das Quartal 1 und 2 des Jahres 2024 wird im Druckdialog angeboten und ist wieder möglich.

Betroffene Batches

Statistik KV45 erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Statistiken bearbeiten

6.1.6 Kombimeldungen für sonstige Versicherte bearbeiten

R367925/PK-699833: Morbi RSA: Hybrid-DRG Behandlungsart 6 (DTA) für SA500

Die Leistungsart Hybrid-DRG wird für die MRSA Statistik SA500 nur dann akzeptiert, wenn der Status der Hybrid-DRG "Akzeptiert" ist und/oder der Fall nicht storniert wurde. Nur dann kann von einer korrekten, gültigen Hybrid DRG ausgegangen werden.

Betroffene Batches

Statistik SA500 erstellen

6.1.7 Morbi RSA Administration

PK-692489: Morbi RSA: Neue Version des Ladebestandes zu Kontenart Hauptleistungsbereich Zuordnung

Es wurde eine neue Version des Ladebestandes der Administrationstabelle "Kontenart Hauptleistungsbereich Zuordnung" veröffentlicht. Grundlage ist die Anlage 1.1 der RSA Bestimmung vom 30.04.2025.

Wir bitten Sie dennoch die Konfigurationen als Grundlage für die RSA Betragsermittlungen im Vorfeld zu überprüfen, insbesondere bei nochmaligen kurzfristigen Veröffentlichungen der Anlage 1.1 und ggf. manuell anzupassen.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Administration::Administration der Kontenart-Hauptleistungsbereich-Zuordnung

7 FICO-ZVK FORDERUNGEN

7.1 Produktinformationen

7.1.1 Mahnlauf auslösen/suchen/bearbeiten

R367093/PK-694804: Mahnlauf/ Vollstreckungslauf - Template lässt sich nicht laden

Beim Laden eines Templates zum Auslösen eines Mahn- oder Vollstreckungslaufs kam es zu einem technischen Fehler. Die Software wurde korrigiert. Es lassen sich wieder fehlerfrei Templates laden, neu anlegen oder bearbeiten nach den bestehenden Regeln.

Betroffene Batches

MahnlaufAuslösen

VollstreckungslaufAuslösen

8 FICO-ZVK KONTO

8.1 Produktinformationen

8.1.1 Differenzanalyse

R363604/PK-677130: MOA GSV 02.2025 - keine Werte in Ziffern 3.4 und 3.5 - dadurch Saldendifferenz in Ziffer 3.3

Wird im WebClient im Dialog "Monatsabrechnung bearbeiten > Monatsabrechnungen suchen" nach dem [Leeren] des Dialoges über [Neuberechnen] eine Monatsabrechnung gestartet, sind auch die Felder der Ziffern 3.4 und 3.5 mit Werten belegt.

Betroffene Batches

Pid vergeben
Salden-Verdichtung durchführen
Verdichtung durchführen
Monatsabrechnung erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::MOA::Monatsabrechnungen bearbeiten

8.1.2 Kontoauszug anzeigen-nachbearbeiten-buchen

R367703/PK-698783: Bankverbindung in Kontoauszugsverarbeitung nicht erkannt ZVK1325

Das Buchen eines Kontoauszuges wurde korrigiert. Sofern kein Ordnungsbegriff/IK bzw. kein offenes ZV-Konto zu dem ermittelten Ordnungsbegriff/IK gefunden wird, erfolgt nun wieder die Suche über die Bankverbindung des Überweisenden nach einem Partner, mit einem ZV-Konto im Status „Offen“, über den Gesamtdatenbestand.

Betroffene Batches

Kontoauszug buchen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Zahlungsverkehr::Kontoauszug::Kontoauszug nachbearbeiten

8.1.3 Zahlungsauftrag

R366960/PK-694275: doppelte Dateiübergabe - Zahlungsauftrag an I-Server

In Einzelfällen ist der Batch „Zahlungsauftrag übermitteln“ mit einem technischen Fehler abgebrochen. Nachdem der Batch dann erneut gestartet wurde, ist der Zahlungsauftrag ein zweites Mal an den I-Server übergeben worden.

Dieses Softwareverhalten wurde korrigiert.

Betroffene Batches

Zahlungsauftrag übermitteln

Betroffene Menüpunkte

Kern::Zahlungsverkehr::Zahlungsauftrag::Zahlungsauftrag bearbeiten

9 KM-MEL-EGK/FAMI

9.1 Produktinformationen

9.1.1 Aktivität Aktionssteuerung|ng bearbeiten (MEL)

R366188/PK-690127: E2E - Aktionssteuerung - API "Aktualisiere Anspruchsprüfung" - Versorgung "Elternteil nicht GKV"

Die Information "Elternteil nicht GKV" wird nun - analog Anwendung 21c_kern - auch bei Nutzung der API "Anspruchsprüfung aktualisieren" im Rahmen der Aktionssteuerung|ng versorgt.

9.1.2 DMP-Schulung und Reminding

PK-688885: DMP Programm Rheumatoide Arthritis QS Ziele - Anpassung Prüfung Körperliches Training

Für DMP-Teilnehmer im Programm Rheumatoide Arthritis wird eine neue Briefvorlage „Informationen zum Körperlichen Training bei Rheumatoider Arthritis“ (DMPINFOKOERPERLICHESTRAININGRHEUMA) entsprechend der QS-Ziele erstellt.

Die Brieferstellung erfolgt, wenn in der aktuellen Dokumentation das Feld „Regelmäßige körperliche Aktivität - Nein" und das Feld „Vom Patienten gewünschte Informationsangebote der Krankenkassen - Körperliches Training" übergeben wurden und der Parameter für das automatische Drucken am Transaktionsende gesetzt ist.

Wurde der Brief „Informationen zum Körperlichen Training bei Rheumatoider Arthritis" in den letzten 12 Monaten schon einmal erstellt, erfolgt kein erneuter Versand

Der allgemeine Brief „Informationen zum körperlichen Training“ wird beim Programm Rheumatoide Arthritis nicht erstellt. Für die übrigen Programme erfolgt die Erstellung wie bisher.

Betroffene Batches

DmpReminding

Betroffene Menüpunkte

Kern::DMP::DMP-Teilnehmer bearbeiten

9.1.3 Versicherungsverhältnis klären (Dialog und Batch)

PK-700184: Anpassung UKV-Fallakte schließen Batch

Bei der Neuanlage von Fallakten durch die Batchanwendung „UngeklärteVersicherungszeitenVSVKlärenBatch“ infolge identifizierter Versicherungslücken wird in der Fallakte nun auch der korrekte Typ der Fallakte („Versicherungslücke“) gesetzt.

R368066/PK-700883: Ungeklärte Versicherungszeiten - falsche Versicherungsende an Brief übergeben

Versicherungslücken sowie ungeklärte Versicherungszeiten werden im Rahmen der Batchanwendung "UngeklärteVersicherungszeitenVSVKlärenBatch" nun auch bei parallel existierenden Versicherungszeiten korrekt ermittelt und in die Fallakte bzw. die erzeugten Anschreiben übernommen.

PK-699056: Anpassung UKV-Fallakte schließen Batch

Der Batch Fallakte Schließen wurde auf die Selektion des UKV UngeklärteVersicherungszeitenKlären Batch angepasst.

Betroffene Batches

UngeklärteVersicherungszeitenVSVKlärenBatch

10 KM-MEL-VV 1

10.1 Produktinformationen

10.1.1 Daten zur Versicherten Person beaskunften und bearbeiten

R365314/PK-688966: Versicherte Person beaskunften/bearbeiten - Stornierung von Zeiten im Reiter "Daten für Morbi-RSA" im Swing- und Web Client

Im Anwendungsfall „Versicherte Person beaskunften/bearbeiten“ können im Register „Daten für Morbi-RSA“ vorhandene Einträge aktuell nicht storniert werden. Nach Markierung der Checkbox „Stornierung“ bleibt der Button „Übernehmen“ inaktiv und die Stornierung kann nicht gespeichert werden.

Die Software wurde dahingehend angepasst, dass der Button „Übernehmen“ aktiv wird, wenn ein Datensatz zur Stornierung gekennzeichnet wird. Die Speicherung der Stornierung eines Datensatz ist somit wieder möglich.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beaskunften/bearbeiten

10.1.2 Meldungen Entsendung erstellen (EntsendungAusgangBatch)

R366844/PK-697735: Entsendung Kernprüffehler auf Grund unzulässigem Vorsatzwort

Existieren in der Codetabelle 'Vorsatzwort' manuell hinzugefügte Einträge, die bis auf unterschiedliche Gross-/Kleinschreibweise in der Kurzbezeichnung (z. B. 'Van') gleich sind zu einem fest ausgelieferten Standardwert in Kleinschreibweise (z. B. 'van'), dann konnte es zu falschen Zuordnungen von Vorsatzwörtern in einem Antrag auf Entsendung zu diesen manuell erstellten Einträge kommen. Infolge kam es dann zu Schema- und Kernprüffehlern, weil das Schema/die Kernprüfung nur die Kleinschreibweise dieser Vorsatzwörter erlaubt.

Durch die Softwareanpassung erfolgt die Zuordnung der Vorsatzwörter zu einem Antrag auf Entsendung nur noch zu den fest ausgelieferten Einträge mit Standardwert in Kleinschreibweise.

Betroffene Batches

EntsendungEingangBatch
EntsendungAusgangBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beaskunften/bearbeiten

10.1.3 Vorabmeldungen überwachen

R367037/PK-694659: Batch: "VorabanmeldungBeschaeftigte" führt zu Abbruch in der Vorbereitungsphase

Durch eine Änderung der Software kommt es beim Batch "VorabanmeldungBeschaeftigte" nach dem Start des Batches zu einem Abbruch in der Vorbereitungsphase.

Die Software Bitmarck 21c wurde dahingehend angepasst, dass der Batch "VorabanmeldungBeschaeftigte" wieder fehlerfrei gestartet werden kann und es nicht mehr zu einem Abbruch kommt.

Betroffene Batches

VorabanmeldungBeschaeftigte

11 KM-MEL-VV 2

11.1 Produktinformationen

11.1.1 KVdR-Meldedaten bearbeiten

R367805/PK-699538: Releasetest 25.20 - SYS 1: KVdR: Fehler bei der neuen Änderung "Reduzierung MELR506" (PK-618016)

Kann eine KVdR-Meldung mit Meldegrund „11 – Bewilligung der Rente“ zwar einer Versicherten Person jedoch keinem Rentenstammdatensatz zugeordnet werden, wird automatisch ein neuer Rentenstammdatensatz angelegt.

Bevor ein Rentenstammdatensatz aufgrund einer KVdR-Meldung mit Meldegrund „11 – Bewilligung der Rente“ automatisch angelegt wird, wird jedoch geprüft, ob durch die eingehende Meldung die Leistungsart eines bestehenden Rentenstammdatensatzes angepasst werden kann und die Meldung diesem Rentenstammdatensatz somit zugeordnet werden kann.

Liegt ein solcher Rentenstammdatensatz vor, wird die Meldung diesem zugeordnet und die Leistungsart des Rentenstammdatensatzes wird abgeändert. Im Batchprotokoll wird der Hinweis MELR528 ausgegeben.

Erst wenn eine solche Zuordnung nicht erfolgreich ist, wird automatisch ein neuer Rentenstammdatensatz angelegt. Im Batchprotokoll wird dann der Hinweis MELR529 ausgegeben.

R368244/PK-703048: SYS1 zu PK-618016 - Bei automatischer Anlage Rentenstammdatensatz wird VVZ "JA" angelegt

Wird ein Rentenstammdatensatz aufgrund einer KVdR-Meldung mit Meldegrund 11 (Bewilligung der Rente) automatisch angelegt, wird das Feld "KVdR-Voraussetzungen" mit "0 - Voraussetz. KVdR in Klärung" befüllt.

Betroffene Batches

KVdREingangBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Rentendaten::Rentendaten bearbeiten

11.1.2 Meldungen KVdR bearbeiten

R367414/PK-699086: KVdR-Workflow MELR103

Der Hinweis MELR103 wird ausgegeben, wenn eine KVdR-Meldung mit Meldegrund 11, 12, 16 oder 18 verarbeitet wird, eine Versicherungszeit mit PG 550 nicht automatisch angelegt wurde und keine Wegfallgründe in der Meldung enthalten sind.

Liegen diese Voraussetzungen vor aber es wird der Hinweis MELR529 oder MELR531 bei der Verarbeitung ausgegeben, wird der Hinweis MELR103 nicht zusätzlich im Batchprotokoll ausgegeben.

Betroffene Batches

KVdREingangBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Bearbeiten::Workflow-21c::Meldungen::Workflow KVdR

Kern::Meldungen::Rentendaten::Rentendaten bearbeiten

11.1.3 Meldungen SGBII/SGBIII bearbeiten**R364203/PK-688433: DÜBAK-Workflow und MEL0178 / Anmeldung wird nicht maschinell verarbeitet**

Die Aktivschaltung des Buttons "Datensatz verarbeiten" im Workflow Dübak erfolgt im Web-Client 21c|ng in Abhängigkeit davon, ob das Benutzerrecht "Bearbeiten" für den Anwendungsfall "Workflow DÜBAK Erneut im Batch verarbeiten" vorhanden ist.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Bearbeiten::Workflow-21c::Meldungen::Workflow Dübak

11.1.4 Rechtskreise und Versichertenmerkmale maschinell korrigieren**R368071/PK-701801: DaBPVEingangBatch - Fehler bei der Änderung der Merkmale**

Die Logik, mit der die Versichertenmerkmale im Rahmen des DaBPVEingangBatch gepflegt werden, wurde angepasst. Bisher wurden Gültigkeitszeiträume bestehender Merkmale beim Eingang einer Antwort des BZSt teilweise so angepasst, dass die Merkmale nach der Anpassung zu einem früheren oder späteren Zeitpunkt begannen als noch vor Eingang der Meldung.

Zukünftig werden die Gültigkeitszeiträume bestehender Merkmale bei der Pflege der Merkmale im Rahmen des DaBPVEingangBatch vollständig berücksichtigt und weiterhin korrekt angezeigt.

Betroffene Batches

DaBPVEingangBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beauskunften/bearbeiten

11.1.5 Rentendaten bearbeiten

R365128/PK-685057: KVdR: Begrenzung Suchergebnisse Rentenstammdaten

Bei der Suche von Rentenstammdaten sollten gezielte Filterkriterien für die Suche eingegeben werden, um die Ergebnismenge gering zu halten. Werden die Filterkriterien so gesetzt, dass die Ergebnismenge größer dem technischen Parameter "MaxResult" ist, wird die Ergebnismenge auf den Parameterwert begrenzt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Rentendaten::Rentendaten bearbeiten

12 VM-AUFM

12.1 Produktinformationen

12.1.1 Berechnung / Zahlung von EEL

R365608/PK-687142: AUFM: Technischer Fehler im Webclient (Call Event 'doTabChange' ist unbekannt! (ggf. falsche Groß-/Kleinschreibung?)) bei Auswahl eines Registers

Wurde der Anwendungsfall "AU-Fallmanagement bearbeiten" über den Button [AU-FM bearbeiten...] oder [AU-FM anzeigen...] im Anwendungsfall "Arbeitsunfähigkeit bearbeiten" aufgerufen, kam es zu einem technischen Fehler bei der Auswahl der einzelnen Registerkarten. Dieser Fehler betraf ausschließlich den Web-Client. Das bisherige Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass ein Aufruf des Anwendungsfalls "AU-Fallmanagement" über den Button [AU-FM bearbeiten] oder [AU-FM anzeigen...] im Anwendungsfall "Arbeitsunfähigkeit bearbeiten" und die anschließende Auswahl der Register wieder ohne technischen Fehler möglich ist.

Betroffene Menüpunkte

Kern::HCM::AU-Fallmanagement bearbeiten

12.1.2 Fallmanagement bearbeiten

R366838/PK-693608: AUFM: Technischer Fehler unter HCM/AU-Fallmanagement bearbeiten/AU-Fallmanagement suchen bei der Selektion mit Filter

Im Rahmen des Anwendungsfalls „AU-Fallmanagement suchen“ wurde ein technischer Fehler behoben, der bei der Verwendung eingeschränkter Suchkriterien auftrat. Zuvor führte die Eingrenzung der Suchkriterien zu einem technischen Fehler, wodurch die Suche nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Mit der vorgenommenen Anpassung wurde dieses Fehlverhalten korrigiert. Die Suche innerhalb des Anwendungsfalls funktioniert nun auch bei Verwendung eingeschränkter Kriterien ohne technische Fehler.

R365109/PK-685625: AUFM: Anzeigefehler der Versichertenkontakte in HCM

Bei der Auswahl des Registers >Versichertenkontakte< im Anwendungsfall "AU-Fallmanagement bearbeiten" kam es in der Vergangenheit zu Darstellungsproblemen. Insbesondere bei neu erfassten Versichertenkontakten wurden die Inhalte nicht immer korrekt angezeigt und wenn neu erfasste Kontakte korrekt angezeigt wurden, kam es zu Darstellungsfehlern bei bereits bestehenden Kontakten. Diese Problematik betraf ausschließlich den Web-Client. Die vorgenommenen Korrekturen stellen sicher, dass die Inhalte der Versichertenkontakte bei Auswahl des Registers immer korrekt angezeigt werden. Dies gilt unabhängig davon, ob die Kontakte neu oder schon länger im System vorhanden sind.

Betroffene Menüpunkte

Kern::HCM::AU-Fallmanagement bearbeiten

13 VM-BV

13.1 Produktinformationen

13.1.1 DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen

R366736/PK-693081: DiGA - IK-Wechsel im DiGA-Verzeichnis - Technischer Fehler

Hiermit wird angepasst, dass in der Aufgabenausgabe für die DiGA-Stammdatenaktualisierung alle Datümer von nicht passenden Stammdatenaktualisierungen für den entsprechenden Leistungserbringer für/in der Aufgabe ausgegeben wird. Damit ist dann ersichtlich, zu welchem Datum ggf. dieser (zeitlich) anzupassen ist, damit eine Stammdatenaktualisierung für die DiGA-Stammdaten erfolgreich erfolgen kann. Nur so ist sichergestellt, dass auch DiGA-Verordnungen oder DiGA-E-Verordnungen erfolgreich verarbeitet werden können. Denn nur mit vollständigen und aktuellen DiGA-Stammdaten können die DiGA-Verordnungen fehlerfrei verarbeitet werden.

R368170/PK-701344: [Jira] ITU-59537 DIGA: Korrekturrechnung hat im Unterschied zur Schlussrechnung abweichende Zahlungsweg Ik - führt zur doppelten Auszahlung

Wird bei einer DiGA-Korrekturrechnung ein abweichender Zahlungsempfänger angegeben und dieser entspricht nicht dem Zahlungsempfänger der zu korrigierenden Rechnung, so wird dies mit dem neuen Hinweis LEI25462 quittiert. Ist die Meldung auf Fehler geschlüsselt, erfolgt keine automatisierte Verarbeitung der Rechnung im Intelligenzbatch. Die Meldung wird als Hinweis ausgeliefert und damit eine automatisierte Verarbeitung weiterhin ermöglicht, mit der Folge, dass Forderungen, in dieser Konstellation, nicht automatisiert mit der durch die Korrekturrechnung entstehenden Verbindlichkeit (Stornierung der zu korrigierenden Rechnung) verrechnet werden können, da zwei unterschiedlichen ZVK-Konten angesprochen werden.

Betroffene Batches

DiGA Abrechnungsdaten Intelligence

14 VM-EEL-Remote

14.1 Produktinformationen

14.1.1 Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

R366658/PK-692967: AU - Arbeitsunfähigkeit bearbeiten Reiter "Zahlung" - Anzeige Freigabestatus

Im Web-Client wurde im Anwendungsfall "Arbeitsunfähigkeit bearbeiten, Register >Zahlung< neben dem Button [Freigabe...] der Freigabestatus der Leistungsverpflichtung nicht angezeigt. Das bisherige Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass der Freigabestatus wieder angezeigt wird.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

14.1.2 Berechnung / Zahlung von EEL

R367097/PK-700786: Autom. KG-Berechnung: Batch "AU - Automatisierte Krankengeldberechnung" bricht mit technischen Fehlern ab und erzeugt Satzsperrn

Der Batch AU-Automatisierte Krankengeldberechnung erzeugt bei verschiedenen Fallkonstellationen Satzsperrn auf der Datenbank, die vom Batch selbst nicht umgehend wieder aufgelöst werden. Weiterhin werden trotz den bereits erfolgten Behebungen weiterhin verschiedene technische Fehler erzeugt. Die mit dem Release 25.15 durchgeführten technischen Änderungen wurden daher auf den Releasestand 25.10 zurückgebaut. Der Batch erzeugt nun keine Satzsperrn mehr und verhält sich technisch wie zum letzten Releasestand unter dem Release 25.10. Mit dem Rückbau werden die weiteren seit dem Release 25.15_p02.3 gemeldeten Probleme ebenfalls behoben. Die fachlichen Weiterentwicklungen und fachlichen Behebungen, die seit dem Release 25.15 durchgeführt wurden, bleiben hiervon unberührt, da es sich lediglich um einen technischen Rückbau handelt.

Sofern vor dem Release 25.15 aufgrund anderer technischer Fehler wie z. B. „Stackoverflow“ eine Speichererhöhung erfolgte, ist zu beachten, dass serverseitige Konfigurationen wieder auf den Zustand zum Zeitpunkt des Releases 25.10 zurückgeführt werden sollten. Weiterhin wird empfohlen, den ggf. vorübergehend veränderten Timeout in der Batchprogrammkonfiguration wieder auf den Standardwert von 3.600 zu setzen.

R366540/PK-691770: eAU: Technischer Fehler (attribute 'ENDBESCH' is in null state (has no assigned value)) im AU-Import bei manuell erfassten und getrennten AU-Bescheinigungen

Lag im Nachbearbeitungsdialog "Import AU-Bescheinigung bearbeiten" eine manuell erfasste und von der LM-KG getrennte AU-Bescheinigung vor, so kam es beim Versuch die

zuvor manuell getrennte AU-Bescheinigung wieder dem entsprechenden Fall zuzuweisen, zu einem technischen Fehler. Das bisherige Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass eine manuelle Zuordnung wieder ohne technischen Fehler möglich ist.

R365137/PK-685293: AU: Ausgabe des Fehlers LEI9513 bei Erfassung manueller Berechnungsdaten (PG272)

Bei der Erfassung manueller Berechnungsdaten für die Personengruppe 272 (Honorarkraft) im Dialog "Manuelle Erfassung bearbeiten" kam es zur Ausgabe von LEI9513 (Der RV/ALV-Rechtskreis und die Personengruppe konnten nicht aus dem Meldedatenbestand ermittelt werden.). In der Folge war weder eine Berechnung noch eine Zahlung möglich. Das bisherige Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass eine Erfassung der manuellen Berechnungsdaten für die Personengruppe 272 ohne die Ausgabe von LEI9513 möglich ist. Dadurch wird eine Berechnung sowie Zahlung ermöglicht.

R366400/PK-691002: AU Webclient: Zeilen im Dialog "Weitergewährtes Arbeitsentgelt" nicht auswählbar/anzeigbar sobald Fallabschluss gesetzt ist

Im Rahmen dieser Änderung wurde das Verhalten des Webclients im Anwendungsfall „Arbeitsunfähigkeit bearbeiten“, Subdialog „Stufenweise Wiedereingliederung anzeigen“, überarbeitet. Bisher war es nach Setzen des Fallabschlusses nicht möglich, stornierte Einträge zum weitergewährten Arbeitsentgelt im Webclient anzuzeigen oder auszuwählen. Mit der Umsetzung der Anpassung können nun auch stornierte Zeilen in diesem Dialog dargestellt und ausgewählt werden. Mit der Umsetzung der Anpassung können im Webclient nun ebenfalls stornierte Zeilen im genannten Dialog angezeigt und ausgewählt werden, auch wenn der Fallabschluss gesetzt ist.

R367520/PK-697663: AU: Technischer Fehler beim Soll-/Ist-Vergleich und/oder beim Versuch einen Krankengeldfall wieder zu öffnen

Beim Versuch einen abgeschlossenen AU-Fall wieder zu öffnen, kommt es in Einzelfällen beim Speichern zu einem technischen Fehler in Form einer Laufzeitfehler. Das Softwareverhalten wurde entsprechend angepasst. Es kommt in diesen Fällen nicht mehr zur Ausgabe eines technischen Fehlers.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

14.1.3 Entgeltersatzleistung bearbeiten

R366041/PK-689601: AU bearbeiten - Technischer Fehler in der Historie des SGB III Button

Beim Versuch, einen historisierten SGB III-Datensatz im Anwendungsfall "Übersicht korrigierte SGB-III-Bescheinigungen anzeigen" auszuwählen und sich diesen über den Button [Anzeigen] anzeigen zu lassen, kam es zu einem technischen Fehler. Der entsprechende Subdialog konnte nicht geöffnet werden. Betroffen waren sowohl der Web- als auch Swing-Client.

Das bisherige Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass beim Auswählen eines korrigierten SGB III-Datensatzes in der Historie und dem anschließenden Klick auf [Anzeigen] nun fehlerfrei der entsprechende Subdialog geöffnet wird. Ein technischer Fehler tritt dabei nicht mehr auf.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

14.1.4 Krankengeld Fallabschlußprüfung

R364517/PK-682321: AU - Automatischer Fallabschluss gibt zu Unrecht den Hinweis "Bedingung 4 (Keine Verdachtsdiagnose) nicht erfüllt: Diagnosezusatz: V Verdachtsdiagnose" aus und schließt dadurch die Leistungsmaßnahme nicht ab

Bisher wurden Leistungsmaßnahmen Krankengeld (LM-KG) durch den Batch "AU- Automatischer Fallabschluss" nicht systemseitig abgeschlossen, wenn in den bezifferten Vorerkrankungen oder in der Leistungsmaßnahme selbst mindestens eine Verdachtsdiagnose vorlag. Das bisherige Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass nun auch bei Vorliegen von Verdachtsdiagnosen immer ein maschineller Fallabschluss durch den Batch "AU- Automatischer Fallabschluss" erfolgt, sofern die sonstigen Voraussetzungen gegeben sind. Die Prüfung der Bedingung 4 wurde deaktiviert.

Betroffene Batches

AU - Automatischer Fallabschluss

14.1.5 MDK

R366227/PK-690219: Web-Client DA MD AU: Bei Erstellung Stornierung (Stornierung im Status "...versandfertig") sind die Button [OK] und [Übernehmen] nicht aktiv

Im Rahmen dieser Anpassung wurde das Verhalten der Button zur Speicherung bei der Erstellung einer Stornomeldung korrigiert. Beim Öffnen des Subdialogs "Gutachten bearbeiten" wird der Verarbeitungsstatus automatisch mit "Stornierung versandfertig" vorbelegt. In diesem Status waren jedoch die Button [OK] und [Übernehmen] deaktiviert, sodass eine direkte Speicherung nicht möglich war. Diese Problematik betraf lediglich den Web-Client. Mit der Anpassung wurde dieses Verhalten optimiert. Ab sofort sind die Button [OK] und [Übernehmen] beim erstmaligen Öffnen des Subdialogs und der automatischen Vorbelegung mit dem Status "Stornierung versandfertig" sofort aktiv.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

14.1.6 Meldung Kassenwahlrecht bearbeiten

R366518/PK-691983: KWR Meldeverfahren: Unvollständige AU-Daten in der KWR-Abschlussmeldung

Im Rahmen dieser Änderung wurde die bisherige Logik zur Übermittlung von Arbeitsunfähigkeitszeiträumen (AU-Zeiten) im Zusammenhang mit Abschlussmeldungen für das Kassenwahlrecht angepasst und erweitert. Bislang wurden im Datenaustausch ausschließlich AU-Zeiten übermittelt, bei denen eine konkrete Leistungsart (z. B. Krankengeld) vorlag. Arbeitsunfähigkeitszeiträume ohne eine zugeordnete Leistungsart wurden nicht übermittelt und blieben im Meldeprozess unberücksichtigt. Mit der aktuellen Änderung werden nun auch AU-Zeiten ohne vorliegende Leistungsart im Rahmen des Datenaustauschs bei Abschlussmeldungen übermittelt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

14.1.7 Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten

R365814/PK-688254: AU: Zuordnung einer ambulanten Reha im AU Fall nicht möglich, da die ambulante Reha nicht angezeigt wird

Im Anwendungsfall "Arbeitsunfähigkeit bearbeiten" war es im Subdialog "Zuordnungen Reha" bisher nicht möglich, ambulante Rehabilitationsmaßnahmen anzuzeigen. Aus diesem Grund konnte keine Zuordnung der Reha-Maßnahme zum entsprechenden AU-Fall erfolgen. Das bisherige Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass ambulante Rehabilitationsmaßnahmen im Subdialog "Zuordnungen Reha" nun sichtbar sowie zuordenbar sind.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

14.1.8 Zusatzregister bearbeiten

R361768/PK-682363: Batchprogramm "AU-Fallanlage aus Leistungsmaßnahmen" legt Leistungsmaßnahme Krankengeld bei Entbindung an

Das Batchprogramm "AU - Fallanlage aus Leistungsmaßnahmen" hat aus einer Krankenhausmaßnahme mit Leistungsart (LA) "Stationäre Entbindung" (Aufnahmegrund 05) und der LA "Geburt" (Aufnahmegrund 06) eine neue LM-KG angelegt.

Das Systemverhalten wurde so angepasst, dass bei der LA "Stationäre Entbindung" (Aufnahmegrund 05) und der LA "Geburt" (Aufnahmegrund 06) durch den Batch „AU-Fallanlage aus Leistungsmaßnahmen“ keine LM-KG angelegt werden.

PK-698822: AU: Manuelle Zuordnung stationärer Rehamaßnahme im AU-Fall nicht möglich

Eine manuelle Zuordnung einer stationären Reha-Leistungsmaßnahme (Reha-LM) zu einer gültigen AU-Leistungsmaßnahme (AU-LM) war nicht möglich, da diese im Register >AU-Daten< Subdialog [Zuordnungen Reha...] nicht sichtbar waren. Durch den Batch „AU – Fallanlage aus Leistungsmaßnahmen“ war eine maschinelle Zuordnung einer stationären Reha-LM zu einer AU-LM möglich. Nach manueller Trennung der stationären Reha-LM war diese auch nicht mehr zu sehen.

Das Systemverhalten wurde angepasst. Eine manuelle Zuordnung einer stationären Reha-LM zu einer AU-LM ist nun zu jeder Zeit wieder möglich.

Betroffene Batches

AU - Fallanlage aus Leistungsmaßnahmen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

15 VM-ELW

15.1 Produktinformationen

15.1.1 Ersatzanspruch bearbeiten

R367067/PK-697640: Zuordnung von Umlagevorgängen über die Fallbildung der Anspruchsbewertung und dem Ersatzanspruch

In der Anspruchsbewertung wurden die Tabelleneinträge auf dem Register >Umlagevorgänge< ausgeblendet, wenn man eine Zeile dem Anspruch zuordnete, anstatt wie üblich fett markiert zu werden.

Die Software wurde angepasst und die Funktionalität der Fallbildung für Umlagevorgänge wiederhergestellt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Forderungen::Ersatzanspruch bearbeiten

Kern::Leistungen::Forderungen::Anspruch bewerten

15.1.2 Leistungsaushilfe im Inland

R365290/PK-701326: ELW Batch-Abfrage TP3 - Fehler bei der Erzeugung fälliger Leistungen

Bei durch den Batch "ELW Abfrage TP3" erzeugten Einzelpositionen für Arzneimittel werden die Beträge für Zuzahlungen und Apothekenabschläge korrekt berücksichtigt.

Bereits abgerechnete Leistungen werden durch den erneuten Start des Batches nicht erneut als "fällig" oder "zurückgestellt" dargestellt.

PK-699209: LAI negative Beträge in DVKA-Vordrucken unterbinden

Mit dem Release 25.15 haben wir die Möglichkeit zur Verfügung gestellt, Kostenabrechnungen, mittels eines elektronischen E125 an die DVKA zu übermitteln. Bei der Erstellung der Daten für die Übermittlung an die DVKA werden Informationen zu Zuzahlungen für Krankenhausbehandlungen und sonstigen Leistungen mit negativen Einzelbeträgen berücksichtigt, statt sie in den Leistungsbetrag einfließen zu lassen. Da negative Beträge in der Kommunikation mit den Verbindungsstellen der betreffenden Länder nicht vorgesehen sind, können die betroffenen Datensätze bzw. Einzelaufstellungen nicht verarbeitet werden.

Wir haben die Software angepasst. Bis zur Installation der angepassten Software sollte von einem Versand von Kostenabrechnungen an die DVKA abgesehen werden.

R367794/PK-699238: LAI Auftragsmerkmal unvollständig

Bei der mit Release 25.20 erweiterten Prüfung der Vollständigkeit von Auftragsmerkmalen wurden nur Abkommensstaaten sowie Staaten berücksichtigt, für die die Abrechnung noch mittels E125 bzw. dessen elektronischer Version erfolgt. Für EESSI-Staaten waren die Auftragsmerkmale hingegen stets unvollständig, wenn die Anmeldung mit einem Vordruck und nicht der EHIC erfolgte.

Die Vollständigkeitsprüfung wurde angepasst. Auftragsmerkmale haben nun auch den Status "vollständig (EESSI)" wenn die Anmeldung mit einem Vordruck von einem Land erfolgte, dass bereits am EESSI-Verfahren teilnimmt.

PK-702271: LAI NPE im Batch "LAI Zusammenstellungen an DVKA abgeben"

Im Batch "LAI Zusammenstellungen an DVKA abgeben" trat ein technischer Fehler auf, wenn mit einer der Einzelaufstellungen der abzugebenden Zusammenstellungen importierte Einzelpositionen für ärztliche oder zahnärztliche Behandlungen bzw. Arznei- und Verbandmittel abgerechnet wurden.

Die Batchsoftware wurde angepasst. Der technische Fehler tritt nicht mehr auf.

Zudem werden die Datensätze innerhalb der Dateien nach dem Geschäftszeichen und dem Betrag aufsteigend sortiert. Dies ermöglicht die leichtere Erfassung der Kostenrechnungsnummern.

R367485/PK-699282: Leistungsaushilfe im Inland (DVKA) - Kostenrechnungsnummern bearbeiten - Fehler FE0068

Die Erfassung von Kostenrechnungsnummern im Anwendungsfall "Leistungsaushilfe im Inland (DVKA)" ist wieder ohne Einschränkung möglich.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Leistungsaushilfe::Leistungsaushilfe im Inland abrechnen (DVKA)

15.1.3 Umlageversicherung bearbeiten**R367033/PK-695439: RTE bei manueller Erfassung einer AAG-Erstattung**

Bei der Anlage eines Umlageerstattungsvorgangs trat ein technischer Fehler auf.

Die Software wurde angepasst. Vorgänge für die Umlageerstattung können wieder angelegt werden.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Leistungen an Arbeitgeber::Erstattungen bearbeiten

15.1.4 maschineller Datenaustausch - Erstattungsanträge bearbeiten

R367433/PK-699641: AAG U2/MU und BV-Erstattungen-Verrechnung im Status entschieden und freigegeben möglich

Für U2-Erstattungsanträge war es möglich, die Werte der Felder "Erstattung", "Verrechnung" und "Überweisung" zu verändern, auch wenn der Antrag nicht den Status "offen" oder "zurückgestellt" hatte.

Die Oberflächensteuerung wurde angepasst wodurch die genannten Felder nur verändert werden können, wenn der Antrag den Status "offen" oder "zurückgestellt" hat.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Leistungen an Arbeitgeber::Masch. Erstattungsanträge bearbeiten

16 VM-KH

16.1 Produktinformationen

16.1.1 Anschlussrehabilitation Importverlauf

R367767/PK-699132: Erweiterung der Anwendungshilfe DA-AR

Die Anwendungshilfe zum Datenaustausch Anschlussrehabilitation wurde im Kapitel 3.1 „Batchanwendung zum Import von Nachrichten“ ergänzt

16.1.2 MDK-Datenaustausch Vorsorge und Rehabilitation

R367837/PK-701475: Dateien im Datenaustausch MD Reha sind ab der Version 1.1 fehlerhaft, wenn ein Antrag aus dem DA AR-Verfahren als XML-Datei angefügt ist

Dateien aus dem Datenaustausch MD Reha sind ab der Version 1.1 nicht mehr fehlerhaft, wenn ein Antrag aus dem DA AR-Verfahren als XML-Datei angefügt ist.

R364764/PK-683602: TP4b MV: Fälschliche Stornierung einer neuen Bewilligung (RV): Zusammenspiel Bewilligung (RV)- Absage durch den Kostenträger (RV) und Absage durch die Einrichtung (RV)

Eine Bewilligung (RV) mit dem IK A geht ein, dann wird die Absage des Kostenträgers (RV) mit dem IK A oder die Absage durch die Einrichtung (RV) mit diesem IK A eingespielt. Eine Bewilligung (RV) mit dem IK B geht ein, danach wird eine weitere Absage des Kostenträgers (RV) oder eine Absage durch die Einrichtung mit dem IK A der vorherigen Bewilligung (RV) eingespielt. Der Import der zweiten Mitteilung zur ersten Bewilligung (IK A) ist erfolgreich. Es kann sowohl eine Absage durch den Kostenträger (RV) als auch eine Absage durch die Einrichtung (RV) gleichzeitig zu einer Bewilligung (RV) eingespielt werden und beide Nachrichten können verarbeitet werden.

Betroffene Batches

TP4b Import B

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Stationäre
Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

16.1.3 Stationäre Krankenhausbehandlung bearbeiten

R367751/PK-698966: Probleme bei der Webservice-Methode "sucheTP4aNachrichtenAnzahl" der KHFallmanagement Schnittstelle

Die Webservice-Methode „sucheTP4aNachrichtenAnzahl“ wurde angepasst, so dass es nicht mehr generell zur Ausgabe des Wertes „0“ kommt, wenn der angemeldete Benutzer nicht die Rechte zum Aufruf von Personendaten mit bestimmten Schutzstufen hat.

16.1.4 Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten

PK-692454: Buchung von Fahrtkostenpauschalen

Die in der Technischen Anlage 3 mit Stand vom 25.02.2025 zum 01.07.2025 eingeführten Fahrtkostenpauschalen werden in den Leistungsmaßnahmen "Ambulante Rehabilitationsmaßnahme", "Stationäre Rehabilitationsmaßnahme" und "Stationäre Vorsorgemaßnahme" bei der Erstellung von Anweisungsdaten auf die entsprechenden Sachkonten für Fahrtkosten gebucht.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Ambulante Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Stationäre Vorsorgemaßnahme bearbeiten

16.1.5 Stationäre Vorsorgemaßnahmen bearbeiten

R367230/PK-701465: Meldung LEI35070 wird bei einem Begutachtungsauftrag im Rahmen Datenaustausch MD Reha teilweise zu Unrecht ausgegeben

Die Meldung LEI35070 wird bei einem Begutachtungsauftrag im Rahmen des Datenaustausch MD Reha nicht mehr ausgegeben, wenn der Anlass der Begutachtung "Verlängerung" ist und ein behandlungsbedürftiges Kind vorliegt.

Betroffene Batches

MDK Export

17 VM-LRB

17.1 Produktinformationen

17.1.1 Ein-/Ausgangsverarbeitung (Batch)

R365942/PK-691059: EESSI - fachlicher Fehler im Batch "EESSI-Eingangsnachrichten nat. verarbeiten (Import B nat.)"

In der Datenlieferung S084NAF (Antwort auf eine Beanstandung) wurde im Anspruchszeitraum in der Anspruchsbescheinigung ein "FixedPeriod" (Zeitraum mit Beginn und Ende) angegeben. "OpenPeriod" (Unbefristeter Zeitraum) wurde nicht geliefert. Das Fehlen des unbefristeten Zeitraumes führte in der Verarbeitung zu einem Fehler. Die Software wurde angepasst. Die Datenlieferung "S084NAF- Antwort auf Beanstandung" kann nun fehlerfrei verarbeitet werden.

Betroffene Batches

EESSI-Eingangsnachrichten nat. verarbeiten (Import B nat.)

17.1.2 Stammdaten Ärzte bzw. Zahnärzte per Batch verarbeiten

PK-673922: LRB - Batch-Programm "ISD ZAHNARZT Batch" - Zahnarztverzeichnis - TA-Version 4.6

Das Batch-Programm "ISD ZAHNARZT Batch" wurde dahingehend angepasst, dass der gelieferte Beginn und das Ende der Gültigkeit der Abrechnungsnummer zu einem Zahnarzt als dessen Teilnahmezeitraum seiner Tätigkeit in dieser Zahnarztpraxis interpretiert wird.

Betroffene Batches

ISD ZAHNARZT Batch

17.1.3 TP 1 - Einzelfallnachweis anzeigen

PK-691455: TP1-EFN neuer Eintrag in Code-Tabelle "Zweitmeinung"

Die Code-Tabelle "Zweitmeinung" wurde um den Wert 12 (Prostatakarzinom) ergänzt.

PK-642921: TP2 - Dialog "TP2 Vorabdatenlieferungen anzeigen"

Der vorhandene Dialog "TP1Einzelfallnachweis auslagern" wurde umbenannt in "TP1 Datenlieferungen anzeigen". Als Suchkriterien wurden der Nachrichtentyp "EFV" (Einzelfall-Vorabdatenlieferung) ergänzt. Die Ergebnistabelle wurde umbenannt in "TP1 Datenlieferungen". Es wurden die Spalten "Nachrichtentyp" und "Abrechnende KV" hinzugefügt.

In den geänderten Dialog werden zusätzlich zu den Einzelfallnachweis-Datenlieferung auch die Vorabdatenlieferungen aufgelistet. Einzelfallnachweis-Datenlieferungen können hier

weiterhin zur Auslagerung gekennzeichnet werden. Vorabdatenlieferungen können nicht ausgelagert werden.

R367979/PK-700035: TP1 Dispatcher-Batch Abbruch mit LEI27119

Der TP1 Dispatcher-Batch wurde angepasst. Die Zuordnung von EFN-Datenlieferungen ohne Zeilenumbruch erfolgt wieder fehlerfrei.

R367844/PK-701572: [25.20]PR366955 - (ITU-56623) [01537_SBK_Echtsystem] Job zu "TP1 Import-Batch NVI" Fehler in Vorbereitung - Code 888

Der "TP1 Import-Batch NVI" wurde angepasst. Die Meldungen "Der Dateipfad muss angegeben werden. " und "Batchprogramm meldet, dass die fachlichen Parameter fehlerhaft sind" werden nicht mehr ausgegeben. Die Batchläufe werden fehlerfrei beendet.

PK-642910: TP1 Import-Batch Vorabdaten

Es steht das neue Batch-Programm "TP1 Import-Batch Vorabdaten" zum Import von TP1-Vorabdatenlieferungen (Nachrichtentyp EFV) zur Verfügung. Dieses Batch-Programm importiert die Vorabdaten und führt eine maschinelle Versichertenzuordnung durch. Es wird keine fachliche Prüfung der Daten vorgenommen. Der Datenimport dient zur Weiterleitung der Daten an die Datentransparenzstelle.

Betroffene Batches

TP1 Import-Batch Vorabdaten

17.1.4 TP 5 Datenaustausch bearbeiten

R367353/PK-698661: [Pilot] TP5 - Release 25.20 - Pilotanwendung ab 12.05.2025 - 21c_admins-Berechtigungsfehler dringende Klärung notwendig -

Der Aufruf des Anwendungsfalls "Leistungserbringer Stammdaten bearbeiten" aus der Fehlerbearbeitung des TP5LrbAnlegenBatch heraus auf Grund des unberechtigten Fehlers FE0068 ist nun wieder möglich. Grund hierfür war eine Software-Anpassung in Framework.

Betroffene Batches

TP5LrbAnlegenBatch

17.1.5 TP X bearbeiten

PK-642185: TP2 - Dialog "TP2 Vorabdatenlieferungen anzeigen"

Der bisherige Dialog "TP2 Behandlungsfallnachweise auslagern" wurde umbenannt in "TP2 Datenlieferungen anzeigen". In der Ergebnisliste werden auch Datenlieferung vom Nachrichtentyp BVC und BVF (Vorabdatenlieferungen gem. §295b SGB V) mit aufgelistet. Diese können, im Gegensatz zu den restlichen Nachrichtentypen, nicht ausgelagert werden.

Als Suchkriterium wurde zusätzlich der Nachrichtentyp aufgenommen. In der Ergebnisliste wurden die Spalten "Nachrichtentyp" und "Abrechnende KZV" hinzugefügt.

Die Erweiterung des Dialoges erfolgte, damit eine Suche und Anzeige der importierten Vorabdatenlieferungen möglich ist.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::DTA Auskunft::TP 2::Datenlieferungen anzeigen

18 VM-SON

18.1 Produktinformationen

18.1.1 Außerklinische Intensivpflege bearbeiten

R361721/PK-694340: TP5 - Korrektur von AKI Rechnungen - Höchstzeichnungssumme für LE-Rechnung

Ist die Vier-Augen-Prüfung aktiviert so müssen die Höchstzeichnungssummen eingerichtet werden. Über den Admin – Organisation – Benutzerrolle bearbeiten können die Einstellungen vorgenommen werden, indem man über die Dropdown-Box die Anwendung auswählt und die vorgesehene Höchstzeichnungssumme einträgt. Für die Leistungsmaßnahme "Außerklinische Intensivpflege" fehlten die Anwendungen "SR (Außerklinische Intensivpflege) Zahlung bearbeiten" und "SR (Außerklinische Intensivpflege) Zahlung freigeben", diese wurden hinzugefügt.

Betroffene Batches

TP5ImportBatch

Betroffene Menüpunkte

Webclient::Außerklinische Intensivpflege bearbeiten

19 VM-TOOL

19.1 Produktinformationen

19.1.1 Allgemein

PK-701376: VM-Tool Security-Problem mit Level 9 für commons-beanutils 1.9.4

Auf Grund einer Security-Lücke muss auf eine aktuelle Version der Commons-Beanutils kurzfristig gewechselt werden.

19.1.2 VM-Tool - beendet zum 250630

R366402/PK-691033: VM-Tool: Fehler beim Ändern einer Maßnahme mit Ergebnislisten

Beim Ändern von Maßnahmen mit Ergebnislisten werden bisher erfasste Ergebnisse zu Ergebnislisten vollständig angezeigt.

PK-689290: VM-Tool Zugriff ohne KVNR führt zu technischem Fehler - Abfangen mit fachlicher Fehlermeldung

Bei der Neuanlage eines Versorgungsfalles wird ein fachlicher Fehler ausgegeben, wenn ein Versorgungsfall für eine Person angelegt werden soll, der keine neue KV-Nummer hat. Eine solche Versorgungsfallanlage kann nicht erfolgen.

20 VV-CRM

20.1 Produktinformationen

20.1.1 Erstattungsansprüche gegen UV-Träger bearbeiten

R366267/PK-690989: Web-Client EA-UV Bankverbindung kann nicht ausgewählt werden

Suchdialoge die den Toggle Button zum Aufklappen weiterer Suchattribute nutzen werden wieder korrekt dargestellt.

21 VV-PAR

21.1 Produktinformationen

21.1.1 360-Grad-Sicht Versicherte Person allgemein

PK-681024: Erweiterung des Portlets "Widersprüche" um abweichenden Widerspruchsführer

In der 360°-Sicht wurde das Portlet "Widersprüche" in den Sichten "Versicherte Person", "Partner" und "Meldestelle" um die neuen Spalten "Abweichender Widerspruchsführer" erweitert. Liegt keine Berechtigung für die Schutzstufe des abweichenden Widerspruchsführers vor, wird dieser ausgesternt. Der Widerspruch lässt sich in diesem Fall auch nicht über das Portlet öffnen.

21.1.2 Partnerdaten verwalten

R366659/PK-692715: Batch "Merkmalzuordnung beenden Batch" wirft fachlichen Fehler bei mehrfacher Zuordnung eines Merkmals zu einem Partner

Der "Merkmalzuordnung beenden Batch" berücksichtigt für das Beenden eines Merkmals - bei mehrfacher Zuordnung eines Merkmals zu einem Partner - nur noch Merkmalzuordnungen die zu dem "Bis"-Datum des Merkmals noch offen oder in der Zukunft beendet sind.

Betroffene Batches

Merkmalzuordnung beenden Batch